

Kopf der Bevölkerung zu den führenden Ländern gerechnet werden kann, während namentlich in der Produktionsleistung des Bestandes und der Wirtschaftlichkeit der Produktion noch erhebliche Anstrengungen unternommen werden müssen. Das trifft in erster Linie für die Verbesserung der Futtermittellieferung zu, das heißt die Sicherung des Mindestbedarfs an tierischem Eiweiß, die Erweiterung der Mischfutterproduktion namentlich für den Bereich der Aufzucht und die Bereitstellung des ausreichenden, den Ernährungsansprüchen des Schweines entsprechenden Grundfutters.

Während die bisher angewandten und zum Teil noch in der Entwicklung befindlichen züchterischen Methoden der Herdbuchzucht sowie der erreichte Stand der Zucht-, Mast- und Schlachtleistungen ein vorbildliches Niveau erreichten, kann die Nutzbarmachung dieser Erfahrungen der Züchtungsmethoden und des hohen Leistungsstandes für die breite Landeszucht namentlich im Hinblick auf die künftige Aufgabenstellung und die neuen Produktionsbedingungen sozialistischer Landwirtschaftsbetriebe noch nicht befriedigen. So wird weibliches Zuchtmaterial mit Herdbuchabstammung in unzureichendem Maße zur Reproduktion der Gebrauchsherden herangezogen, obwohl viele Sauherden auch der Läuferlieferbetriebe Rassenmischbestände ohne Nachweisbarkeit der Abstammung darstellen.

Unseres Erachtens entspricht dem fortgeschrittensten Stand der Schweinezucht ein direkter Einfluß der Herdbuchzucht auf die Landeszucht mittels Direktbeziehungen, der garantiert, daß die nach dem Leistungsprinzip selektierten wertvollen Zuchtbestände in der Nutztierproduktion nachhaltig wirksam werden. Hierzu ist erforderlich, daß die Herdbuchbetriebe bestimmte Läuferlieferbetriebe ständig mit einem gewissen Anteil der zur Reproduktion erforderlichen Jungsaue und Zuchtläufer versorgen. Die Läuferlieferbetriebe wiederum sind so zu entwickeln, daß sie im Sinne von Vermehrungszuchten einen gewissen Anteil der jährlich erforderlichen Zuchtläufer und Jungsaue in bestimmte Gebrauchszuchten abgeben. Dadurch erfolgt ein laufender Zustrom leistungsfähiger Saue mit Herdbuchabstammung in die Gebrauchszuchten. Diese Saue sollten zum Aufbau sogenannter Stammsauebestände in den Gebrauchsherden verwendet werden, die wiederum die Reproduktion des gesamten Sauebestandes ermöglichen.

In Verbindung mit dem Linienzuchtprogramm gewährleistet eine derartige Handhabung die Durchsetzung bestimmter Linien über das Saue-